



Nummer 3
März 2021

1.
Vorstand
<Petra>

Germania Newsletter

Was macht eigentlich der Vorstand?



Seit einem Jahr tagt der Vorstand nur noch online. Inzwischen haben wir verschiedene Programme für online-Treffen ausprobiert und sind aktuell bei „Senfcall“ gelandet.

<https://www.senfcall.de>

Das ist ein Videokonferenztool, was sehr einfach zu bedienen ist und von einigen von uns auch schon für private Familien- oder Freundinnentreffen genutzt wurde. Wer mehr darüber wissen will, kann sich folgendes youtube-Video ansehen und dann selbst loslegen.

<https://www.youtube.com/watch?v=ERUk7dyf--E>

Wer sich dann immer noch nicht traut, kann mich auch anrufen und mit mir zusammen eine Konferenz abhalten (Telefon 06171 623810).

2.
Notenraum

<Petra>

Alles muss raus!

Am 27.02.2021 versammelte sich fast der gesamte Vorstand im Feuerwehrhaus, um den Notenraum auszuräumen. An dieser Stelle wird der Zugang für den neuen Raum auf dem Dach der Feuerwehrhalle gebaut.



Unter den wachsamen Augen unserer Notenwartin Renate Dann wurden alle Noten in beschriftete Kartons gepackt und in der Küche und hinter der Theke verstaut.

Corona



*** ** *

Aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen möchte ich hiermit mitteilen, dass ich in Zukunft keine Umarmungen und kein Händeschütteln mehr akzeptieren kann. Knicksen und Verbeugen vor mir ist ok.

*** ** *

Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit können wir die Welt retten, indem wir Zuhause vor dem Fernseher sitzen. Wehe wir verbocken diese Chance.

*** ** *

*Was machen Sie beruflich?
Ich helfe Menschen in Not.
Ach, sind Sie Arzt?
Nein, Pizzabote.*

*** ** *

3.
Jamulus

<Stefan>

Online-Singen mit Jamulus

Seit Monaten finden die Proben des Pop- und Jazzchors online statt. Wir treffen uns über ZOOM. Wirklich gemeinsam singen kann man da aber nicht, da durch die verschiedenen langen Verzögerungen übers Internet (Latenzzeiten) die Stimmen versetzt zueinander ankommen. Deshalb schalten wir unsere Mikros aus, wenn wir singen, sodass wir uns nicht gegenseitig hören können, aber vor allem unsere Chorleiterin Alexandra uns nicht hören und korrigieren kann.

Seit geraumer Zeit gibt es jetzt das Programm Jamulus, das von Freiwilligen, die miteinander Musik machen wollen, entwickelt wird. Alexandra und drei von uns haben an einem Seminar teilgenommen, wo uns Jamulus vorgestellt wurde. Seitdem haben wir ein bisschen damit experimentiert, haben uns schon mal zu viert online getroffen und testhalber gesungen – und es funktioniert!!!

Ich habe auch schon an einer Online-Probe des Chorverbands Thüringen mit über 30 Sängern und Sängerinnen teilgenommen und es hat sensationell gut geklappt. Alle konnten sich beim Singen hören und der Chorleiter uns sagen, was wir anders machen sollen.

Zuletzt haben wir mit 16 Pop- und Jazzchörlern den ersten gemeinsamen Versuch gestartet. Es gab eine Reihe von Anfangsproblemen zu lösen, aber davor hatte uns der Seminarleiter schon gewarnt. Tatsache ist, dass auch wir gemeinsam singen und uns dabei hören konnten.

Da die Corona-Zahlen derzeit wieder steigen, ist wahrscheinlich mit baldigen Präsenzproben nicht zu rechnen. Deshalb wollen wir die Möglichkeiten, mit Jamulus praktisch ohne Latenz gemeinsam zu singen, weiter verfolgen



*** **

*Wie lange bist du schon in Quarantäne?
6 Kilo*

*** **

Deutschland hamstert Aufschnitt: das ist das Wurst-Käse-Szenario.

*** **

4.
Kinder- und
Jugendchor

<Tanja>

Liebe Kinder,

vorletztes Jahr haben wir dieses Lied beim Frühlingsfest gesungen, könnt ihr euch noch erinnern ?

Ich wollte nie erwachsen sein/Nessajas Lied

<https://www.youtube.com/watch?v=EvwHfDufwXc>

Das Lied stellt die letzte Station des Drachen Tabaluga auf seiner Reise nach der Suche der Vernunft dar, bei der er der Schildkröte Nessaja begegnet. Diese erzählt ihm mit dem Lied, dass sie nie erwachsen sein wollte und immer auch im Herzen ein bisschen Kind geblieben ist.

Liebe Grüße,
Eike & Tanja

5.
schon
gewusst?

<Petra>

Notenabstände

Heute: Oktaven



Wer kennt das Lied nicht? Schon die ersten beiden Töne bilden eine Oktave.

Der Evergreen aus dem Film „Der Zauberer von Oz“ mit der Schauspielerin Judy Garland erlangte 1939 weltweite Popularität.

<https://www.youtube.com/watch?v=4wkSBZb2aol>



6.
Lockerungs-
übungen

<Petra>

Der Schulter-Heber

Stellt euch aufrecht hin.

Hebt beide Schultern bis an die Ohren.

Haltet sie für ca. 6 Sekunden fest und spannt dabei die Muskeln so fest an wie es geht.

Dann lasst ihr die Schultern plötzlich fallen und zieht mit den Armen noch etwas nach unten, so dass ihr einen Dehnreiz verspürt.

Führt diese Übung ein paarmal durch oder immer, wenn Ihr euch verspannt fühlt.

<https://www.youtube.com/watch?v=jnC2Bh5G1tM>

Lektorat/Redaktion Erdmute Koplín und Petra Klauk